

Ankündigungen

Reminiszere
Sonntag 13.03.
10.00 Uhr

Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten mit Pfarrerin Tanja Sacher den Gottesdienst)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

„**Gedankengang**“: kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtkke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Okuli
Sonntag 20.03.
10.00 Uhr

Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die Notfallseelsorge

„**Frag Jammerlappen & Co.**“: Kindervideogottesdienst auf dem YouTube-Kanal der St. Georgsgemeinde

Lätare
Sonntag 27.03.
10.00 Uhr

Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

„**Gedankengang**“: kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtkke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Judika
03.04.
10.00 Uhr

Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die Stiftung "Für das Leben"

„**Frag Jammerlappen & Co.**“: Kindervideogottesdienst auf dem YouTube-Kanal der St. Georgsgemeinde

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst Ihre FFP2-Maske mit.
Zur Zeit verzichten wir noch auf Gemeindegesang in der Kirche.

Im Fall hoher Covidinzidenzen ändern wir die Gottesdienstangebote auf das Format „Gott in Musik und Stille“. Infos unter www.st-georgsgemeinde.de

Spendenzwecke

Wenn Sie Menschen und die Gemeinde mit einer Spende unterstützen möchten:

Spendenkonto Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)
Raiffeisenbank im Hochtaunus e.G. IBAN: DE89500617410100115878
BIC: GENODE51OBU

Bitte geben Sie den Spendenzweck (siehe unten) und Ihre Adresse an.

Krisenhilfe: Unbürokratische Hilfe für Menschen in der Krise und Unterstützung für Projekte der Gemeinde!

Essensgutscheine: Wir vergeben Essensgutscheine für Menschen in finanzieller Not!

Videoproduktionen: Unterstützen Sie unsere Videoproduktionen!

Wegekreuz: Helfen Sie, ein ökumenisches "Wegekreuz" zu finanzieren!

Musik für alle: Unterstützen Sie unsere Musikprojekte!

St. Georgsstiftung - Raiffeisenbank im Hochtaunus e.G.

IBAN: DE05500617410000166553

Die St. Georgsstiftung unterstützt vielfältige Gemeindeprojekte!

Mit einer Zustiftung verstärken Sie das Stiftungskapital.

Mit einer Spende ermöglichen Sie mittelfristig Gemeindeprojekte für Jung und Alt.

Wir danken allen Gebenden!



Kontakt:

Gemeindebüro
Beate Korn
Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel: 06171 74876
Fax: 06171 73073

Pfarrerin
Tanja Sacher
Mobil: 01511 7446700

Pfarrer
Herbert Lüdtkke
Untergasse 29a
Tel: 06171 78246
Mobil: 0173 6550746

Foto und Bildmaterial:
Andreas Mehner
Herbert Lüdtkke

EVANGELISCHE ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH (TAUNUS)



GEMEINDEBLATT

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven

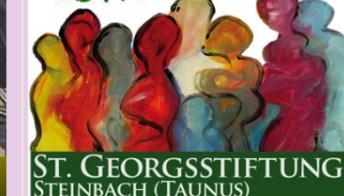


06.03.2022

In dieser Ausgabe:

- Gottesdienst für Solidarität und Frieden
- Rückblick Veranstaltungen
- Georgs Rätsel
- Erklärung der Ratsvorsitzenden der EKD Annette Kurschus
- Abitur „Der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft“
- Info Seniorenkreis
- Ankündigungen
- Spendenzwecke

Aus Freude am Geben



ST. GEORGSSTIFTUNG
STEINBACH (TAUNUS)

Das Gemeindeblatt erscheint vierwöchentlich im Wechsel mit den St. Georgsnachrichten in den Steinbacher Informationen.

Es liegt zum Mitnehmen aus in der Kirche sowie im Predigtkasten vor dem Gemeindebüro und kann bei Bedarf zugestellt oder zugemailt werden.

Impressum (v.i.S.d.P.):
Der Kirchenvorstand der
Ev. St. Georgsgemeinde
Steinbach (Taunus)
Untergasse 29

EV. ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH / Ts.

für Solidarität und Frieden



QR-Code zum Friedensgottesdienst

Viele Steinbacherinnen und Steinbacher versammelten sich auf Einladung der Ev. St. Georgsgemeinde auf dem Freien Platz in Steinbach (Ts.). Anstelle einer närrischen Büttenspredigt wurde spontan ein Gottesdienst für den Frieden angeboten. Einen Rückblick sehen sie als Video www.St-Georgsgemeinde.de

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29a - 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171-7 48 76 - Fax 06171-7 30 73 - E-Mail: buer@st-georgsgemeinde.de

Foto: Andreas Mehner

Mehr als 300 Menschen sind der Einladung zum Friedensgottesdienst am 27. Februar für alle Konfessionen, Religionen und für jedes Alter auf dem Freien Platz gefolgt.

In berührenden Gebeten und Fürbitten drückten zahlreiche engagierte Steinbacherinnen und Steinbacher ihre Solidarität und den Willen zum Frieden aus, zeigten ihre Betroffenheit und äußerten ihren Umgang mit der schockierenden Nachricht über den Kriegsausbruch in der Ukraine.

Steinbach betet für den Frieden!

Pfarrer Herbert Lüdtkke

Rückblick Gottesdienste und Veranstaltungen



Gedankengang „Krieg und Frieden“

Der Ausbruch des Krieges gegen die Ukraine hat die ganze Welt erschüttert. Pfarrer Herbert Lüttke spricht über seine Betroffenheit über den Krieg in Europa und erinnert an Jesu Seligpreisungen: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“



Gedankengang „Fenster zu Gott“

Was ist eigentlich Transzendenz? Die Transzendenz ist das Unbekannte und Unverfügbare. Wir hoffen, dass in unserem Leben etwas von der Transzendenz Gottes erfahrbar wird. Dazu verlassen wir die Heimeligkeit der gewohnten Umgebung und trauen Gott zu, dass er uns im Unbekannten begegnet.



Frag Jammerlappen & Co.: „Wer hat Gott erschaffen?“

Jammerlappen hat sich schlaue gemacht und kann die Frage beantworten: Niemand hat Gott erschaffen, auch kein zweiter Gott. Gott ist ewig und ohne Anfang und Ende.



Frag Jammerlappen & Co.: „Wer war der erste Mensch?“

Jammerlappen war im Senckenbergmuseum und hat sich den ersten Menschen Lucy angeschaut. Außerdem kennt Jammerlappen die Geschichte von Adam, den Gott aus Erde gemacht hat. Jammerlappen gefällt, dass es Naturwissenschaft und Geisteswissenschaft gibt.

Video über den Gottesdienst für den Frieden auf dem Freien Platz

Ausschnitte aus dem Gottesdienst für den Frieden
27. Februar 2022
Faschingssonntag
Steinbach (Taunus)
Freier Platz

Wegen der Ereignisse in der Ukraine wurde der Vortrag der Büttenpredigt am Faschingssonntag gestrichen.

Schauen Sie sich die Zusammenfassung des Gottesdienstes für den Frieden auf dem Freien Platz auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach an.

Kirche und Welt



Auflösung letztes Rätsel:

Die Passionszeit beginnt am Aschermittwoch und dauert 40 Tage bis Karsamstag



Auszug aus der Erklärung der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Annette Kurschus zum Ukrainekrieg

Erschüttert und sprachlos stehen wir vor den Angriffen auf die Ukraine. Unsere Gedanken und Gebete sind mit den Menschen, die nun um Leib und Leben fürchten und die erleben, wie Leid und Tod in ihre Städte und Dörfer einziehen.

Grenzen zwischen Ländern werden verschoben, die Souveränität von Nationen wird missachtet, Völkerrecht wird gebrochen und der Friede auf unserem Kontinent aufs Spiel gesetzt.

Drohungen mit militärischer Übermacht und die willkürliche und gewaltsame Verschiebung vertraglich anerkannter Grenzen haben im 20. Jahrhundert unsägliches Leid auch und gerade über die Völker in Mittel- und Osteuropa gebracht, das auch und gerade von Deutschland ausging.

Wir sind gewiss: Sie können keine Mittel internationaler Politik sein und dürfen es nie wieder werden.

Zur Angst vor weiterer militärischer Eskalation und sich ausbreitendem Krieg und zu unserem Mitgefühl mit den Menschen in den umstrittenen Gebieten, tritt die Sorge um die Grundlagen des Miteinanders der Völker in Europa und um die internationale Ordnung, wie sie sich zwischen den Staaten seit dem friedlichen Ende des kalten Krieges entwickelt hat. Wir sind überzeugt: Waffengewalt wird Leid und Unrecht nur vergrößern. Auch jetzt darf das diplomatische Gespräch mit Russland nicht abreißen. Unsere Kirchen und Gemeinden werden über unsere ökumenischen Beziehungen weiter den Kontakt mit unseren Brüdern und Schwestern in Osteuropa halten.

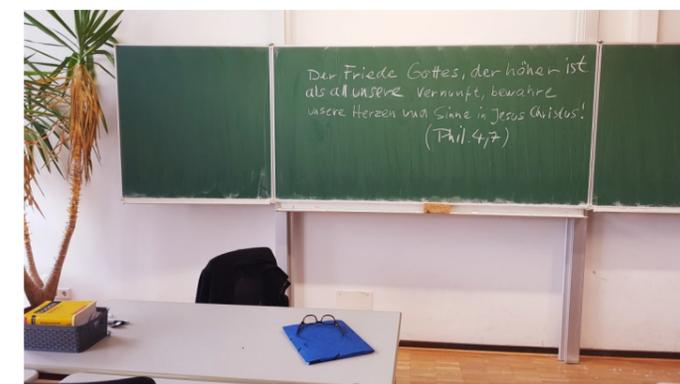
Die Kraft und der Wille zum Frieden muss nicht nur bei den Regierenden wachsen; es ist wichtig, dass sie auch bei denen gefördert wird, die regiert werden.

Als Christinnen und Christen glauben wir „Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern ein Gott des Friedens“ (1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth, Kapitel 13).



Der Seniorenkreis der Ev. St. Georgsgemeinde macht Pandemie-pause

Wir informieren Sie rechtzeitig, wenn wieder Treffen im Gemeindehaus möglich sind.



„Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft...“

Im Abitur-Kurs Ev. Religion wurde anlässlich des Krieges in der Ukraine tiefgründig über Krieg und Frieden diskutiert.

Auch Abiturienten fürchten sich vor der Gefahr eines Atomkrieges und der gewaltsamen Niederschlagung von Demokratiebewegungen. Das Problem, das Klima zu retten, wäre nötiger zu lösen als neue Konflikte zu schaffen, die Natur und Menschen zerstören.

Kann der Friede Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft, hier etwas zum Guten bewirken? Wie wichtig ist der christliche Glaube für das Menschheitsprojekt Frieden?